

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>1. Theoretischer Abriss</b>	<b>17</b>
1.1 Paradigmatische Säkularisierungstheorie – „Entzauberung der Welt“	18
1.2 Rückkehr der Religion - „Desecularization of the World“	21
1.3 Religion in der Öffentlichkeit – Public Religion	22
1.4 Kulturalistische Ansätze der Säkularisierungstheorien	25
<b>2. Die religiös-kirchliche Transformation</b>	<b>27</b>
2.1 Die Georgisch-Orthodoxe-Kirche – ein geschichtlicher Überblick	27
2.2 Die Wiederbelebung der GOK (Georgisch-Orthodoxe –Kirche) vor der Unabhängigkeit Georgiens (1990)	35
2.3 Die Zunahme religiöser Bekundung und der Autorität der Kirche nach der Wende	36
a) Institutionelle Ebene	37
b) Individuelle Ebene	39
2.4 Religion und nationales Bewusstsein	41
<b>3. Die gesellschaftliche und politische Transformation nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion – vom Totalitarismus zur Demokratie</b>	<b>45</b>
3.1 „Übergang zum Übergang“	45
3.2 Der Mangel an politischer Kultur	46
3.3 Nationalismus als neue Ideologie im Machtvakuum	48
3.4 Die ersten Zeichen der Staatlichkeit und der Institutionalisierung	49
3.5 Die autoritäre Modernisierung	51
<b>4. Die rechtliche Regelung der Beziehungen zwischen Staat und Kirche</b>	<b>53</b>
4.1 Allgemeine Aussagen der Verfassungsrechtsordnung zum Verhältnis Staat-Kirche	53
4.2 Das verfassungsrechtliche Abkommen zwischen dem Staat und der GOK	54
<b>5. Wiederkehr der Religion in Gesellschaft und Politik – „Symphonia“ der zwei Mächte (1990-2003)</b>	<b>61</b>
5.1 Nationales Bewusstsein ist stärker als das Vertrauen in die Kirche	62
5.2 Die Gamsachurda Zeit – Der Staat zwischen Theokratie und Antagonismus gegenüber der Kirche	63
5.3 Die Lex Schewardnadze – Die Etablierung der „Symphonia“ zwischen den beiden Mächten	66
5.3.1 Die Annäherung von Staat und Kirche – Desäkularisierung der politischen Öffentlichkeit	69

5.3.2	Die Sameba-Kirche als religiöses und politisches Symbol	73
5.3.3	Politisch-rechtliche Annäherung – das verfassungsrechtliche Abkommen zwischen Staat und Georgisch-Orthodoxer-Kirche	75
<b>6.</b>	<b>Die Beziehungen von Staat und Kirche nach der Rosenrevolution – Säkularisierung oder Desäkularisierung?!</b>	<b>81</b>
6.1	Die Politische Wende – Rosenrevolution, Elitenwechsel und „stürmische Modernisierung“	82
6.2	Staat und Religionsfreiheit	84
6.3	Ideologische Basis und religiöse und säkulare symbolische Bilder des neuen georgischen Staates	88
6.3.1	Inszenierung der Politik mit und ohne Religion – säkulares nationales Projekt im Kampf um die Symbole	89
6.3.2	Legitimation der Macht – Die Inauguration des Präsidenten als moderne „Inthronisation“	94
6.4	Spannungsfeld I in den Beziehungen von Staat und Kirche – der rechtliche Status der Religionsgemeinschaften (Das Gesetz vom 5. Juli 2011)	97
6.4.1	Gesetzesänderung	100
6.4.2	Begleitumstände der Gesetzesinitiative: Diskussionen, Proteste, Emotionen und Stereotypen	102
6.5	Spannungsfeld II in den Beziehungen von Staat und Kirche – Denkmalschutz	106
6.5.1	Die Oshki-Debatten – für die Wiederherstellung der Kirchen und gegen den Bau von Moscheen	109
a)	Die Wiederaufnahme der Verhandlung zwischen Georgien und der Türkei	110
b)	Novum in den Debatten - Appellieren an die Trennung des Staates von der Kirche	116
6.5.2	Die Bagrati Kathedrale – religiöses Symbol des liberalen Staates	118
6.6	Religionsunterricht- Neutralität und Nichtdiskriminierungsprinzip in der Schule	121
<b>7.</b>	<b>Politische Parteien und die Kirche</b>	<b>125</b>
7.1	Parteien und Religion	128
7.2	Die Heilige Synode gegen das parteipolitische Engagement der Geistlichen	131
7.3	Christliche Parteien	134
7.4	Die Instrumentalisierung der Religion vor den Wahlen	137



<b>8.</b>	<b>Religion und Zivilgesellschaft – Chancen und Gefahren der öffentlichen Religion</b>	<b>141</b>
8.1	Die Kirche als Teil der Zivilgesellschaft	143
8.2	Die GOK in der Auseinandersetzung mit der Moderne – ein theologischer Ausblick	144
8.2.1	Die Ambivalenz der Orthodoxie	146
8.2.2	Die Re-Orientierung in der Moderne	149
8.2.3	„Der verantwortungsvolle Bürger“ in der Gesellschaft	151
8.3	Der Patriarch als Mediator in der Politik - zwei Seiten einer Medaille	154
8.4	Die friedensstiftende Rolle der Kirche und das Engagement während des Augustkrieges	156
8.5	Die sozialen Dienste der Kirche	159
8.6	Die Kirche als Zensor - Religion und Medien	160
8.7	Die GOK zwischen Dialoge und Angst vor dem religiösen Pluralismus	165
8.8	Die Radikalisierung der Religion – der Fundamentalismus	170
8.8.1	Aufbruch des Fundamentalismus in den 1990er Jahren	170
8.8.2	Die Transformation des Radikalismus	173
8.9	Kontroverse und Diskussionen über die zivilgesellschaftliche Rolle der Kirche	175
<b>9.</b>	<b>Zusammenfassung und Ausblick</b>	<b>181</b>
	<b>Anhang</b>	<b>189</b>
A.	Abkürzungsverzeichnis	189
B.	Literaturverzeichnis	190